

Fabian Wesselmann • Zur Mühle 7 • 49688 Lastrup

Landkreis Cloppenburg  
Klimaschutzmanagement

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/Unsere Nachricht vom

Datum

15.01.2021

## Vorschläge zum Klimaschutzkonzept

### A. Allgemein

- I. Ab dem Haushalt 2022 „Umwelt- und Klimaschutz“ als wesentliches Produkt festschreiben. Dort sollen die Ziele des Klimaschutzes für das jeweilige Jahr definiert werden und Maßnahmen dazu als Kennzahl benannt werden.
- II. Klima-Check: Alle Beschlussvorlagen werden obligatorisch auf die Klimaverträglichkeit der Beschlüsse überprüft.
- III. Service-Angebot an die Städte und Gemeinden: Übernahme der Aufgaben des Klimaschutzmanagements der Städte und Gemeinden, die kein eigenes Klimaschutzmanagement einrichten wollen, durch ein erweitertes Klimaschutzmanagement des Landkreises gegen Kostenbeteiligung

### B. Mobilität

- I. ÖPNV
  1. Landesbedeutsame Buslinien: Cloppenburg – Vechta, Meppen – Cloppenburg, Westerstede-Ocholt – Cloppenburg (Friesoythe – Cloppenburg), Oldenburg – Friesoythe, Papenburg – Friesoythe
  2. Gemeinden und Städte über 10.000 Einwohner\_innen sind von Montag bis Sonntag im

Gruppe GRÜNE | UWG  
im Kreistag des Landkreises Cloppenburg

Ihr Ansprechpartner:

**Fabian Wesselmann**

Kreistagsabgeordneter  
Stellv. Gruppensprecher

Zur Mühle 7  
49688 Lastrup  
Telefon: 04472 2980315  
Mobil: 0151 17227121  
E-Mail: fabian.wesselmann@k-clp.de  
Internet: www.fabian-wesselmann.de

**Dr. Irmtraud Kannen**

Kreistagsabgeordnete  
Gruppensprecherin

Rügenstraße 9  
49661 Cloppenburg  
Telefon: 04471 4562  
E-Mail: irmtraud.kannen@k-clp.de

**Ulla Thomée**

Kreistagsabgeordnete  
Stellv. Gruppensprecherin

Emsteker Str. 82e  
49661 Cloppenburg  
Telefon: 04471 6077  
E-Mail: ursula.thomee@k-clp.de

Stundentakt anzubinden. Alle anderen Gemeinden sind von Montag bis Sonntag idealerweise ebenfalls im Stundentakt, mindestens aber im Zweistundentakt anzubinden.

3. Die Nachbarlandkreise sind von Montag bis Sonntag idealerweise im Stundentakt, mindestens aber im Zweistundentakt anzubinden, sofern nicht bereits eine entsprechende Schienenanbindung besteht.
4. Die Bedienung soll mindestens von 6 bis 20 Uhr, auf mindestens auf den zentralen Linien von 6-23 Uhr erfolgen (also deutliche Ausweitung von Abend-, Freizeit-, und Wochenendverkehren)
5. Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten wiederholen sich stündlich bzw. zweistündlich. Die Buslinien sind aufeinander und insbesondere auch auf den Schienenverkehr abgestimmt, um Umsteigezeiten zu minimieren.
6. Obligatorische W-Lan-Verfügbarkeit in den Bussen
7. Das Durchschnittsalter der eingesetzten Fahrzeugflotte darf nicht höher als 8 Jahre sein.
8. Schaffung der Möglichkeit einer Fahrradbeförderung, mindestens am Wochenende auf Linien mit touristischem Potenzial
9. Einführung eines Sozialtickets für Menschen mit geringem oder keinem Einkommen
10. Tauschmöglichkeit schaffen: Führerschein gegen Bustickets

## II. Radverkehr

1. Radschnellwege schaffen
2. Ampelschaltungen auf Radverkehr ausrichten
3. Sicherheit für Radverkehr auch innerorts erhöhen
4. Arbeitskreis Fahrradlandkreis Cloppenburg einrichten/kreisweites Radverkehrskonzept

## III. Autoverkehr

1. Verzicht auf E 233-Ausbau
2. Erhalt von Alleen
3. Car-Sharing und Fahrgemeinschaften unterstützen

## C. Gebäude

- I. Neubauten des Landkreises als Null-Energie-Bauten
- II. Versorgung mit echtem Ökostrom und Ökogas
- III. PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden

## D. Nachhaltige und sozial-gerechte Beschaffung

- I. Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Kriterien bei der Beschaffung, Städte und Gemeinden im Idealfall mit ins Boot holen
- II. Fahrzeugbestand des Landkreises

## E. Energie

- I. Bürgerwindenergie unterstützen
- II. PV-Genossenschaften unterstützen, ggf. Verpflichtung in der Bauleitplanung (Städte/Gemeinden) zur oder Förderung der Vorhaltung von PV-Installationsmöglichkeiten bei privaten Neubauten, die von einer PV-Genossenschaft zur Installation einer Anlage genutzt werden dürfen
- III. Biogas nachhaltiger gestalten durch Beratung/Förderung
- IV. Umsetzung weiterer Fernwärme-Projekte
- V. Unterstützung der Städte und Gemeinden bei ökologischer Bauleitplanung
- VI. Preise für höchste Energieeinsparung (Private/Wirtschaft)
- VII. Arbeitskreis energieintensive Industrie
- VIII. Beratung von Privaten bezgl. Energieeinsparung ausbauen
- IX. Teilnahme am European Energy Award
- X. Belohnung für kreiseigene Schulen für höchste Energieeinsparung

## F. Naturschutz

- I. Erhaltung von Mooren
- II. Pflanzen von Bäumen, z.B. je Einwohner\_in ein Baum
- III. Sicherung von Flächen für eine nachhaltige Landwirtschaft durch Erwerb

#### IV. „Rekommunalisierung“ und Verbreiterung von Wegerandstreifen